Bezirksoberliga Herren Süd

FC Weser : MTV Westerhof
Samstag, 30.09.2023, 16:00 Uhr

FC Weser verliert knapp gegen MTV Westerhof

Mit langem Atem entführten die Gäste des MTV Westerhof am vergangenen Samstag in der Bezirksoberliga Herren Süd beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim FC Weser. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Martin Heiser. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Götz Lohrberg nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bode / Nolte konnten im Spiel gegen Peinemann / Sengstack einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Elberskirchen / Elberskirchen verpassten es indes mit einem 1:3 gegen Lohrberg / Huwe, einen Punkt für ihr Team zu holen. Lynen / Hartmann gelang es Jukic / Heiser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Ralf Bode seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lutz Peinemann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Stefan Nolte beim 9:11, 11:6, 13:11, 2:11, 11:8 gegen Götz Lohrberg zu verrichten. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zwischenzeitlich musste Martin Elberskirchen zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Yoshi Huwe, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Klaus Elberskirchen die Begegnung mit 1:3 gegen Oliver Sengstack abgab und eine Niederlage kassierte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Uwe Lynen beim 11:8, 9:11, 11:13, 11:8, 9:11 gegen Martin Heiser. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Jens Hartmann gegen Damir Jukic verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des FC Weser und des MTV Westerhof in die Box. Nach einem Erfolg für Ralf Bode sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Götz Lohrberg letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Nolte seinem Gegner Lutz Peinemann beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht ganz mithalten konnte Martin Elberskirchen, beim 1:3 gegen Oliver Sengstack, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Klaus Elberskirchen gelang es, Yoshi Huwe im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Uwe Lynen das Spiel gegen Damir Jukic mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (19:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keine Chancen hatte Jens Hartmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Martin Heiser. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der FC Weser am 14.10.2023 gegen den TSV Werra Laubach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.10.2023 gegen den TSV SeuLa (SG) mitnehmen.

Statistik:
FC Weser
Doppel: Bode / Nolte 1:0, Elberskirchen / Elberskirchen 0:1, Lynen / Hartmann 1:0
Einzel: R. Bode 0:2, S. Nolte 2:0, M. Elberskirchen 1:1, K. Elberskirchen 1:1, U. Lynen 0:2, J. Hartmann 0:2
MTV Westerhof
Doppel: Lohrberg / Huwe 1:0, Peinemann / Sengstack 0:1, Jukic / Heiser 0:1
Einzel: G. Lohrberg 1:1, L. Peinemann 1:1, O. Sengstack 2:0, Y. Huwe 0:2, D. Jukic 2:0, M. Heiser 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (19:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").